



Merkmale

Projektplanung digitale Transformation

Digitale Transformation ist ein **Veränderungsprozess** und damit eine **Führungsaufgabe**. IT ist lediglich Mittel zum Zweck. Die oberste Führungsebene sollte daher für diese Transformation die Verantwortung übernehmen und diese vorantreiben. Das **Commitment aller Führungspersonen** und Leitungsgremien ist entscheidend für den Erfolg.

Planung ist wichtig, aber das **konkrete «Anpacken»** ebenso. Die Handlungsempfehlungen in diesem Merkblatt sind als Orientierung für die Leitungsgremien von Gerichten und Staatsanwaltschaften zur Umsetzung von Justitia 4.0 in ihrer Organisation zu verstehen.

1 Besteht ein Projektteam aus allen wichtigen Funktionen?

Stellen Sie ein **Projektteam** zusammen, welches die Digitalisierung in Ihrer Organisation vorantreibt und verantwortet und benennen Sie eine/n **Projektleiter/in**. Das Projektteam besteht (sofern vorhanden) idealerweise aus folgenden Personen/Funktionen:

- Oberster Chef/in der Justizbehörde
- Leitungspersonen / Führungskräfte
- Ambassadoren
- Benutzer-Vertreterinnen und -Vertreter der verschiedenen durch die Veränderung betroffenen Funktionen
- IT-Verantwortliche/r
- HR-Verantwortliche/r
- Kommunikationsverantwortliche/r
- Digitalisierungs-Verantwortliche/r / Change-Verantwortliche/r
- weitere in Ihrer Organisation relevante Personen/Funktionen

2 Wurde eine Bedarfsanalyse vorgenommen und der Handlungsbedarf definiert?

Nehmen Sie eine **Auslegeordnung** vor und führen Sie eine **Bedarfsanalyse** für verschiedene Bereiche durch:

- Informationsflüsse, Mengengerüst, Daten, Akten
- Notwendige **Eigenleistungen**: Ausstattung Arbeitsplätze, Ausstattung Verhandlungs-/Gerichtssäle, Digitalisierung Akten, Integration eJustizakte-Applikation mit Fachapplikation etc. (vgl. Services unter [«Für die Justizbehörden»](#))
- Anpassung der **Verfahrensabläufe**
- Identifikation künftiger **Fähigkeiten** der Organisation und ihrer Mitarbeitenden
- Anpassung des **Verwaltungsrechtspflegegesetzes**
- Einführung der neuen **Plattform / eJustizakte-Applikation** und der angepassten **Abläufe**
- Etc.

Definieren Sie Ihren **Handlungsbedarf** mit der dazu gehörigen **Priorisierung**.

3 Existiert eine Projekt- und Finanzplanung?

Bauen Sie eine **Projektorganisation** auf und definieren Sie **Teilprojekte**. Koordinieren Sie diese mit dem Projekt Justitia 4.0 und erarbeiten Sie eine entsprechende Roadmap.

Leiten Sie **erste Schritte** zum digitalen Arbeiten ein, z.B. die Digitalisierung der papierenen Eingaben oder die Konstituierung einer einfachen eAkte (z.B. PDF-Akte).

Stellen Sie die **Finanzierung** sicher (Budget, Finanzplan, Investitionsgesetz).

4 Ist die kontinuierliche Kommunikation sichergestellt?

Informieren und sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die bevorstehenden Änderungen. Nutzen Sie dafür auch die **Ambassadoren** Ihrer Organisation.

Eine **kontinuierliche** interne **Kommunikation** sowie der **Dialog** mit Ihren Mitarbeitenden sorgt für Orientierung und Sicherheit und kann allfällige Ängste und Widerstände abholen.

Mögliche Grundlagen für Ihre Projektkommunikation finden sie [unter Merkblatt Kommunikation](#).

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen und Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie via: info@justitia.swiss oder auf der Webseite www.justitia40.ch